





## **Kundennutzen / Regionaler Nutzen**

Die Energie ist rund um die Uhr verfügbar und sorgt damit für eine behagliche Temperatur sowie für die Bereitstellung des Warmwassers. Für die Verteilung der Energie dienen im Boden verlegte Leitungen, welche die Wärme direkt zu den Kunden bringen.

Für den Kunden erweist sich diese nachhaltige und umweltfreundliche Energie auch als zusätzlicher Komfortgewinn. Denn die wartungsarme Übergabestation im Haus läuft automatisch ohne Aufwand für den Hausbesitzer und benötigt für ein Einfamilienhaus weniger Platz als eine Waschmaschine.

- Hohe Versorgungssicherheit durch optimierte, rationelle Wärmeenergieversorgung
- Professionelle Betriebsführung durch ein erfahrenes Energiedienstleistungsunternehmen
- Minimale Investition, dadurch geringe Kapitalbindung
- Wärmeerzeugung mittels einheimischer, umweltschonender Energieträger
- Verbrauchskonforme, vertraglich vereinbarte
  Wärmekosten mit direkter Heizkostenverrechnung

## Projekt Wärmeverbund Boll – Gemeinde Vechigen

Die Gemeinde Vechigen will zum Erhalt der Natürlichkeit und Luftqualität eine Fernwärmeversorgung realisieren. In einem ersten Schritt wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, die ein Wärmeabsatzpotential für das Versorgungsgebiet in der Ortschaft ausweist.

Der geplante Wärmeverbund soll mit Holzschnitzel aus der Gemeinde Vechigen versorgt werden. Die Substitution von rund 450'000 Liter Heizöl neutralisiert damit den Ausstoss von 1'000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Für den geplanten Ausbau werden dazu 7'800 m³ Holzschnitzel pro Jahr zur Erzeugung der Wärme verwertet. Neben der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Belastung der Umwelt wird gleichzeitig auch die Wertschöpfung in der Gemeinde gefördert.

Die Energiemenge pro Jahr sowie der Wärmeleistungsbedarf der potentiellen Kunden im (provisorischen) Versorgungsperimeter ergeben folgende Daten:

1. Phase: Wärmeleistung 1'050 kW, Wärmebedarf 2'050 MWh/a 2. Phase: Wärmeleistung 2'050 kW, Wärmebedarf 4'050 MWh/a

## **Anlagekonzept**

Um nicht selbst die Investitionen zu tätigen, hat die Gemeinde Vechigen mit dem Contractor EBL einen Partner zur Realisierung des Projektes gefunden.

Damit übernimmt die EBL die Planung, den Bau, die Finanzierung und den Betrieb der Anlage.

Ein Holzschnitzelkessel und ein ölbetriebener Heizkessel erzeugen als bivalente Anlage die notwendige Energiemenge für die Wärmekunden.

Mit der Holzschnitzelfeuerung werden bis zu 97% des jährlichen Wärmebedarfs mit Holz abgedeckt. Zur Sicherstellung des Spitzenwärmebedarfs und zur Versorgungssicherheit wird ein konventionelles, ölbetriebenes Heizsystem eingesetzt.

